

Viele Staffelsiege bleiben in Göttingen

Bezirksmeisterschaften Masters-Schwimmer: Waspo 08 und ASC 46 auch in Einzelkonkurrenzen stark

Göttingen. 121 Schwimmer aus 16 Vereinen waren zu Gast bei der Waspo 08, die im Schwimmbad des Uni-Sportzentrums die Bezirksmastersmeisterschaften ausgerichtet hat. Viele Schwimmer nutzten den Heimvorteil, um nach mehreren Jahren Pause wieder für einen Wettkampf ins Becken zu springen. Mit 17 Sportlern stellte der Ausrichter nach dem Helmstedter SV mit 30 Schwimmern auch das größte Teilnehmerfeld. Erstmals konnte damit in der Pokalwertung um die größte Breite im Masterssport – hinter Helmstedt – der zweite Platz erschwommen werden.

Insbesondere die Staffeln sorgten für viele Punkte: Über 4x50m Freistil siegten die Damen sowohl in der Altersklasse (AK) 160-199 als in der AK 120-159, die Herren holten Silber. In der 4x50m-Bruststaffel ging Gold an die Herren und die Damen 160-199, Silber an die Damen 120-159 Jahre. Silber und Bronze steuerten die beiden Lagen-Staffeln mixed bei.

Gleich dreimal schwammen Kerstin Krumbach (AK 45), Darja Elster (AK 20) sowie Birte Kressdorf (AK 20) zum Sieg. Krumbach siegte über 50 m und 100 m Brust sowie 50 m Freistil, Elster über beide Rückenstrecken sowie 100 m Schmetterling, Kressdorf über 50 m Schmetterling, 50 m Brust und 100 m Lagen, zudem erreichte sie Bronze über 100m Freistil und 100 m Rücken. Zwei Siege holte Tim Grüne (AK 40) über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling, als Schnellster über 50 m Rücken stieg Thomas Kompa (AK 45) nach längerer Wettkampfpause aus dem Becken. Gold und Silber sicherten sich Monika Paul (AK 45) über 50 m Schmetterling, 50 m und 100 m Freistil, Stefanie Schiemann (AK 40) über 50 m und 100



Nach längerer Wettkampfpause erfolgreich im Becken: Thomas Kompa (Waspo 08).

Pförtner

m Freistil und Sven Wagner (AK 45) über 100 m Lagen und 50 m Brust. Einen kompletten Medailiensatz nahm Nicola Sperling (AK 25) über 100 m Freistil, 50 m Freistil und 50 m Schmetterling mit nach Hause. Silber und Bronze fischten Svenja Grote über 50 m Brust und Freistil, Sina Zeller (beide AK 25) über 100 m Lagen, 100 m Rücken und Freistil und Britta Wenske (AK 35) über 100 m Rücken und Freistil sowie 50 m Rücken, 100 m Lagen und 100 m Brust aus dem Becken. Eine Silbermedaille ging an Frank Behrens (AK 50) über 100 m Schmetterling, Bronze über 100 m Rücken an Anna-Christine Schmidt (AK 35). Fabrice Klein

(AK 40) erschwamm Bronze über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling, Kai-Uwe Rauch (AK 50) über beide Rückenstrecken.

Über Erfolge freuten sich auch die Mastersschwimmer des Stadtrivalen ASC 46. Neben fünfmal Staffelgold gab es 16 Siege in den Einzelwettbewerben. Hinzu kamen noch acht Silber- und sechs Bronzemedailien. In der Mannschaftswertung „Größte Breite im Masterssport“ wurde das Team mit Platz vier belohnt.

Die Staffel der AK 240 wurde bei den Herren zweimaliger Meister über 4x50 m Freistil und 4x50 m Brust. Die Mixed-Staffel wurde in derselben Altersklasse ebenso Meister, wie die 4x50m-

Lagenstaffel mixed der AK 100. Auch die 4x50m-Bruststaffel der Damen schwamm auf Platz eins und als 4x50m-Freistilstaffel auf den zweiten Rang.

In den Einzelwettbewerben war Michael Funke (AK 25) als dreimaliger Meister über 100 m Lagen, 50 m und 100 m Rücken der Titelsammler. Zweimalige Sieger wurden Helga Karlisch (AK 75) über 50 m Rücken und 50 m Brust, sowie Peter Kolbe (AK 70) über 50 m Brust und 50 m Freistil. Ebenfalls zwei Siege gingen auf das Konto von Elke Giebeler (AK 45), die über 100 m Freistil und 100 m Lagen siegte.

Alena Janz und Stephanie Meinig wurden in der AK 20 über

50m Freistil wegen Zeitgleichheit beide Bezirksmeisterinnen. Janz belegte außerdem noch die Plätze zwei über 50 m Schmetterling und drei über 50 m Rücken. Meinig schwamm über 100 m Rücken und 100 m Freistil auf Platz zwei und holte hinter Janz Bronze über 50 m Schmetterling. Reinhard Knappke (AK 65) siegte über 100 m Brust und gewann Bronze über 50 m Brust und 50 m Freistil. Daniel Koke (AK 25) schwamm zu drei Vizetiteln über 100 m Lagen, 50 m und 100 m Freistil. Den dritten Platz belegte er über 50 m und 100 m Rücken. Catharina Dumkowski (AK 20) wurde Vizemeisterin über 50 m Brust.

acs/dko